

Gua Sha Workshop



Dozent	Donald Halfkenny Starnberg	
Termin	03.-05. Februar und 07.-09. Juli 2017 Fr 16 – 20:30 Sa 9 – 17:30 So 9 - 16 Uhr	
Unterrichtsstunden	44 UE (= Credits)	
Ort	Input e. V. Sandstr. 41 80335 München www.inputseminare.de/Infos/Anreise	
Teilnehmerzahl	Maximal 18	
Teilnehmerprofil	Akupunktur-Anfänger und fortgeschrittene Therapeuten	
Kursgebühr	Bei Anmeldung bis 6. Januar 2017:	€ 620 AGTCM-Mitglieder € 469*
	Bei späterer Anmeldung:	€ 715 AGTCM-Mitglieder € 572*
Unterrichtssprache	Deutsch	

*) Die rabattierten Preise für AGTCM-Mitglieder sind vorläufig und gelten nach Abschluss des Kooperationsvertrages zwischen dem ABZ München und der AGTCM.

Lernziel

Nach der Teilnahme an diesem Workshop

- kennen Sie die Indikationen und Kontraindikation der *Gua Sha*-Methode
- können Sie die Grundtechniken des *Gua Sha* sicher und wirksam in der Praxis als alleiniges oder ergänzendes Verfahren anwenden.

Inhalt

Gua Sha ist eine äußerliche Behandlungsmethode, bei der die eingölte Haut mit der abgerundeten Kante eines Porzellanlöffels, einer Münze oder einem anderen geeigneten Instrument solange geschabt wird, bis im behandelten Hautbereich eine deutliche Verfärbung auftritt.

Die erforderliche Technik ist leicht erlernbar und lässt sich sehr gut mit Akupunktur, Tuina, oder anderen Behandlungsformen kombinieren. In der fernöstlichen Volksmedizin hat das *Gua Sha* einen ebenso festen Platz wie beispielsweise das Schröpfen.

In der chinesischen Medizin setzt man *Gua Sha* bevorzugt bei den folgenden Indikationen ein:

- Zur Befreiung der Oberfläche von pathogenen Faktoren wie Wind, Feuchtigkeit, Hitze oder Kälte, die das freie Fließen von *Qi* oder Blut blockieren. Diese Erkrankungsmuster manifestieren sich beispielsweise als akute Infekte, als Bronchitiden oder als Asthma.

- Zum Bewegen von *Qi* und Blut im Rahmen der Schmerzbehandlung, beispielsweise bei Muskelverspannungen, bei Gelenkserkrankungen oder bei traumatisch bedingten Störungen wie nach einem Schleudertrauma oder nach Sportverletzungen.

Dozent

Donald B. Halfkenny, B.Sc., Dipl. Acup., C.M.D. (USA), Community Fellows Scholar (M.I.T) begann bereits 1970 in Boston/USA Akupunktur zu praktizieren. Seit 1974 unterrichtet er an verschiedenen amerikanischen und europäischen Schulen sowie Aus- und Fortbildungszentren. Er war unter anderem Präsident der Acupuncture Foundation of New England und Co-Direktor der New England School of Acupuncture. Mehr als 10 Jahre studierte und assistierte Donald Halfkenny bei Dr. Cho Yan So, einem der wichtigsten Vertreter der Cheng Dan-an-Tradition.

Einige wichtige Stationen seiner über 45-jährigen Berufslaufbahn waren das Boston City Hospital sowie das Boston South End Community Health Center, deren Akupunkturabteilungen er leitete. Am Boston Mayor's Coordinating Council on Drug Abuse und am Massachusetts Department of Mental Health war er leitender Therapeut und Mitbegründer der Abteilung für Drogenentzug durch Akupunktur. Als Mitglied der Intercultural Cancer Council (USA) engagiert er sich seit langem in der Hospizbewegung und Palliativmedizin. Er ist Mitautor des Leitfadens Chinesische Medizin (Elsevier Verlag) sowie Gründer des Ling Shu Institutes für Klassische Akupunktur und Chinesische Medizin.

Wir beraten Sie gern!

Wir freuen uns über Ihre Anfrage:

Telefon	+49 (0) 89 – 215 430 94
e-Mail	info@abz-muenchen.org
Kontaktformular	abz-muenchen.org/kontakt